

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, den 18.05.2015 um 19.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Bürs abgehaltene 60. ordentliche Vollversammlung mit folgender

TAGESORDNUNG

- 1.) Bericht des Obmanns über die Tätigkeit im Jahre 2015
- 2.) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2015
- 3.) Bericht des Aufsichtsrates
- 4.) Genehmigung der Jahresrechnung 2015
- 5.) Kreisverkehr A14 Grundablöse und Dienstbarkeiten
- 6.) Grundtausch Zech Kies
- 7.) Bauplatz Außerfeldstraße
- 8.) Vorschau 2016
- 9.) Freie Aussprache – Allfälliges

Anwesende: 58 Personen (lt. Anwesenheitsliste)

Entschuldigt: Bürkle Sigurd, Marlin Peter, Draxler Patrizia, Ing. Säly Lothar, Müller Georg, Wachter Edwin, Wachter Andreas, Wachter Wolfgang, Wachter Stefan, Jäger Markus, Muther Thomas, Schrottenbaum Leo, Salomon Lukas, Säly Mathias, Pater Adrian, Plangg Rainer, Plangg Werner

Die Vollversammlung war auf 18.30 Uhr angesetzt. Da zu diesem Zeitpunkt weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend war, musste laut Satzung eine halbe Stunde zugewartet werden, damit die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Begrüßung

Obmann Sepp Kaspar eröffnet die 60. Vollversammlung pünktlich um 19:00Uhr.

Der Obmann begrüßt alle Anwesenden. Der Ehrenobmann Dr. Reinhard Säly, die Ehrenmitglieder Alt-Bürgermeister Helmut Zimmermann, Sepp Kaspar sen., Michael Tschugmell und Erich Plangg, sowie Bürgermeister Georg Bucher wurden vom Obmann besonders begrüßt.

Zur Tagesordnung:**1.) Bericht des Obmannes über die Tätigkeit im Jahre 2015**

- **Gedenken an die im Jahr 2015 bis März 2016 verstorbenen Mitglieder:**

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bittet der Obmann die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben.

2015 verstorben sind, folgende Mitglieder bzw. Nutzungsberechtigte in chronologischer Reihenfolge:

Frau Bachmann Eva
 Herr Georg Ignaz Bürkle
 Frau Irmhild Wachter
 Frau Herta Heinzl
 Herr Adolf Grass
 Herr Edmund Wachter
 Unser langjähriger Betriebsleiter und Ehrenmitglied Klaus Vonbank
 Frau Hildegard Tschol
 Frau Thusnelda Maschler

Die Agrargemeinschaft wird den verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

- **Kurzer Bericht über die Entwicklung des Mitgliederstandes**

| | | |
|----------------------------|------------|-------------------|
| Am 31.12.2014 hatten wir | 419 | Mitglieder |
| Neuaufnahmen | 11 | -,,- |
| Todesfälle | 6 | -,,- |
| Verzogen | 6 | -,,- |
| <u>Stand am 31.12.2015</u> | <u>418</u> | <u>Mitglieder</u> |

Die Neumitglieder sind:

Rauch Michael
Höcher Karin (Wiederaufnahme)
Vonbank Patrick
Vonbank Mario
Wachter Mario
Bachmann Anita
Draxler Dominik
Maier Patrick
Kirchler Beatrix
Kraus Karoline
Wachter Corina

• Jahresrückblick

Im Jahresrückblick 2015 wurde eine Rückschau auf das vergangene Jahr in Kurzform aufgezeigt. Sepp Kaspar bedankt sich recht herzlich bei Wolfgang Säly und den Verfassern der einzelnen Berichte.

Dieser Folder wurde an alle Bürser Haushalte geschickt. Die Rückmeldung dazu, waren durchwegs positiv.

• Relstal – Alpe Salonien

Die Bauarbeiten im Relstal waren 2015 in vollem Umfang im Gange. So wurde die neue Druckrohrleitung welche von der Schieberkammer beim Kirchtobel bis herunter zum neuen Kraftwerk führt verlegt, verfüllt und der Großteil der benötigten Verlegetrasse zurückgebaut und rekultiviert. Die Arbeiten am Krafthaus werden heuer noch das ganze Jahr andauern. Im Bereich Speicherbecken sollten die Arbeiten im Sommer abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung der Arbeiten sollte dann wieder Ruhe einkehren und die doch arg in Mitleidenschaft gezogene Alplandschaft sich wieder regenerieren können. Die Zusammenarbeit mit den VIW funktioniert tadellos und es wird auf unsere Wünsche und Anliegen besonders in Bezug auf die Alpwirtschaft Rücksicht genommen. Entschädigungszahlungen für Nutzungsentgang wurden an die Alpe prompt und unbürokratisch geleistet.

• Stalldach beim oberen Staffel

Das Dach beim oberen Staffel mit einer Fläche von rund 900m² wurde im letzten Sommer neu gedeckt und fertiggestellt. Die ausführende Firma Salcher aus Osttirol hat die Arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. In diesem Zug wurde auch das Vordach beim Hirtenhaus und die Regenrinnen beim unteren Staffel gedeckt bzw. angebracht.

- **Zufahrt zum oberen Staffel**

Der Weg war in sehr schlechtem Zustand und nicht mehr sicher zu befahren. Aus diesem Grund hat sich der Ausschuss entschlossen, diesen den heutigen Erfordernissen anzupassen. Er wurde verbreitert, die Kurven und Kehren wurden ausgebaut und eine entsprechende Entwässerung verbaut. Das abgetragene Felsmaterial wurde in die Wegtrasse eingearbeitet und somit die Tragfähigkeit und Stabilität verbessert.

In die Alpe Salonien wurden im Jahr 2015 von der Agrargemeinschaft Bürs rund EUR 140.000.- investiert.

- **Auf der Schaß und am Zalum**

- **Fertigstellung der Sanierung der Bargaen**

Die letzten Bargaen auf der Schaß und am Zalum, konnten im vergangenen Jahr neu mit Lärchenschindeln eingedeckt werden. Somit ist, die im Jahr 2014 begonnene Sanierung der Schindeldächer der Bargaen, abgeschlossen. Diese gelungene Sanierung unseres Bürser Kulturguts wird immer wieder lobend erwähnt und rechtfertigt somit auch diese Investition.

- **Grundstücke Flurweg**

Wie allseits bekannt wurde das Grundstück im Flurweg (ehemaliges Männerheim), auf 3 Bauplätze aufgeteilt und zum Verkauf angeboten. Alle 3 Grundstücke sind bereits verkauft. Die Käufer sind Dr. Christian Riesch, Daniel Corn und Ramona Balter. Das Haus von Christian Riesch ist soweit fertiggestellt und er wird noch im Mai mit seiner Familie einziehen. Die Bauarbeiten für das Haus von Daniel Corn werden in Kürze beginnen und auch Ramona Balter wird voraussichtlich im August mit den Bauarbeiten an ihrem selbst entworfenen und geplanten Haus beginnen.

- **Neuer Forstraktor**

Unser neuer Forstraktor wurde im Februar an die Mitarbeiter der Agrargemeinschaft übergeben.

Es handelt sich hier um einen Traktor des finnischen Herstellers Valtra, welcher speziell für den Forstbetrieb gebaut wurde. Am Traktor wurde eine Doppelseilwinde mit je 6,50to Zugkraft aufgebaut ebenso wurde ein Frontborderschild mit Zange angebracht. Zum Schutz der Maschine wurde ein Schutzkäfig sowie eine geschlossene Stahlplatte an der Unterseite angebracht. Exponierte Teile wie Dieseltank Leitung und ähnliches wurden ebenfalls durch

massive Bleche geschützt. Die Kosten für den Traktor inkl. Winde und Zubehör belaufen sich auf rund EUR 90.000.-

Der Traktor ist bei uns schon voll eingesetzt und trägt merklich zur sicheren und rationellen Arbeit im Forst bei. In diesem Zusammenhang wünscht der Obmann dem Betriebsleiter und seiner Mannschaft unfallfreie Einsätze mit dem neuen Gerät.

- **Jagdschießen**

Im Mai 2015 fand wie jedes Jahr das Jagdschießen in der Bürser Schlucht statt. Hierfür wurde der Jagdgesellschaft der Vorplatz, die neue Kaltlagerhalle sowie Strom und Wasser von der Agrargemeinschaft zur Verfügung gestellt.

- **Fronddienst**

Von den 418 Mitgliedern haben 258 den Fronddienst geleistet dies entspricht immerhin 62% der gesamten Mitglieder, 122 Mitglieder sprich 29% waren aufgrund des Alters oder wegen Krankheit befreit. 38 Mitglieder und somit 9% wollten keinen Fronddienst leisten. Die Teilnahme an den Fronddiensten, die gewonnen Erfahrungen und die teils neu gewonnenen Ortskenntnisse werden durchwegs befürwortet. Es gab durchwegs positive Rückmeldungen.

- **Forstliche Belange**

- a) **Dickungspflege und Aufforstung**

Die Dickungspflege ist eine Maßnahme zur Bestandsregulierung in der Forstwirtschaft. Im letzten Jahr wurden ca. 25 ha des Jungbestandes geläutert.

Die Aufforstung wurde planmäßig fortgesetzt. Im Jahre 2015 wurden 18.000 Pflanzen in geräumten Sturmflächen gesetzt, 12.000 Stück Nadelholz, 6.000 Stück Laubholz.

- b) **Holznutzung**

Im Jahre 2015 wurde folgende Holznutzung getätigt:

An die Mitglieder wurden ausgegeben:

| | |
|-------------------|--------|
| Brennholz /Ballen | 845 fm |
| Brennholz lang | 28 fm |

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Schnittholz | 98 fm |
| Pfosten (roh und imprägniert) | 157 Stück |
| Astholz | 27 rm |

An Nichtmitglieder wurden im gesamten Jahr 2015 verkauft:

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Rundholz | 2.109 fm Fichte/Tanne/Lärche |
| Brennholz | 500 fm |
| Schnittholz | 2,5 fm |
| Hackschnitzel: | 1.958 Schüttraummeter |
| Schotter: | 0 m ³ |
| Materialeinbringung | 0 m ³ |

c.) Ferialarbeiter

Im Sommer halfen auf Grund von Absagen nur 3 FerialpraktikantInnen beim Erstellen von Wildzäunen, beim Schlagräumen, beim Ausmähen, und beim Anlegen von Begehungssteigen. Diese Ferialarbeiter bekommen neben einem Ferialjob einen Einblick, welche Aufwendungen für eine intakte Umwelt erbracht werden müssen. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an Betriebsführer Michael Vonbank und sein Team für die Betreuung der Ferialarbeiter.

• **Alpe und Weide 2015**

- **Alpe Salorien:**

Alpauffahrt: 18.06.2015

Alpabfahrt: 16.09.2015

406 Stück Vieh und Pferde konnten 91 Tage auf der Alpe verbringen.

- **Ochsenalpe:**

Alpauffahrt: 18.06.2015

Alpabfahrt: 19.09.2015

44 Stück Vieh wurden aufgetrieben, abgetrieben wurden sogar 45 Stück.

b) Weide:

Bremschl und Spial: Frühjahr: Stückanzahl: 175
Herbst: Stückanzahl: 169

Der Alpsommer war unfallfrei und es mussten keine Verluste beklagt werden. Der Obmann wünscht dem Alpmeister Sigurd Bürkle und dem Weidemeister Alex Grass auch für den Alp- und Weidebetrieb 2016 eine unfallfreie, gesunde und erfolgreiche Saison.

• Angelegenheit Jagd

a) Eigenjagd Zaluanda

Getätigte Abschüsse:

| | |
|-----------|---------|
| Rotwild: | 1 Stück |
| Rehwild: | 0 Stück |
| Gamswild: | 1 Stück |

b) Genossenschaftsjagd Bürs

Die Jagdgesellschaft Bürs hat den Abschussplan beim Rehwild leider nicht ganz erfüllt. Die Kontrollen des Zustandes der Wildzäune wurden durchgeführt. Leider sind im heurigen Winter wieder, bedingt durch den milden Winter und durch die Umstellung der Rotwildfütterung große Wildschäden feststellbar.

Getätigte Abschüsse:

| | |
|-----------|----------|
| Rotwild: | 4 Stück |
| Rehwild: | 21 Stück |
| Gamswild: | 13 Stück |

• Diverses

a) Wochenendhaus „Zimbahüle“ im Rellstal

Im vergangenen Jahr 2015 wurde das Zimbahüle auf Grund der Baustelle im Rellstal weniger als sonst genutzt. Da die Arbeiten sich in diesem Jahr vorrangig auf den Krafthausbau beschränken werden sollte es wieder etwas ruhiger im Tal werden.

Wir hoffen für diese Unterkunft wieder etwas mehr Zuspruch durch unsere Mitglieder zu bekommen.

b) Spenden

- Gassnerfonds:

Die Ansuchen von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen um Spenden aus dem Fördertopf der Firma Stahlbau Gassner wurden bis September gesammelt. Im Einvernehmen mit der Firma

Gassner wurden dann die Geldmittel in der Höhe von €15.000 verteilt. Die geförderten Vereine und Organisationen wurden von uns über den Modus der Auszahlung verständigt.

- **Unterstützung der Unesco Schulen Bürs**

Unser Bürgermeister Georg Bucher ist mit der Bitte um Unterstützung, bei der Ausrüstung der neuerrichteten Sporthalle mit neuen Sportgeräten, an uns herangetreten. Der Ausschuss hat die Unterstützung der Bürser Schulen in der Höhe von EUR 20.000,-- beschlossen.

Zusätzlich wurden im abgelaufenen Jahr auch gezielt Geld- und Holzspenden gemacht. Das für den Funken notwendige Holz wurde wieder zur Verfügung gestellt, ebenso das Brennholz für den Schiclub und Holz für den Werkunterricht an den Schulen.

c) **Wahl des Aufsichtsrats**

Am 22. Mai 2015 fanden von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr die Aufsichtsratswahlen statt. Nach der konstituierenden Sitzung am 27. Mai 2016 stand Meyer Martin als Aufsichtsratsvorsitzender fest. Seine Stellvertreter sind Wolfgang Säly und Lukas Salomon, Vertreter der Gemeinde ist Martin Wachter.

d) **Dank**

Der Obmann dankt:

* dem Betriebsführer Vonbank Michael für seine sehr umsichtige Arbeit und für sein persönliches Engagement sowie für die zahlreichen zusätzlichen Stunden bei den Frondiensten, abendlichen Besprechungen und Sitzungen. Er steht immer mit Rat und Tat zur Seite. Michael ist seit Juni 1991 bei der Agrargemeinschaft Bürs beschäftigt. Er hat die Arbeiten im Forst in der harten Schule seines Vaters Klaus erlernt und ist seit April 1998 Betriebsleiter unserer Agrargemeinschaft. Somit feiert Michael heuer sein 25ig jähriges Betriebsjubiläum. Im Namen aller bedankte sich der Obmann mit einem Geschenkskorb beim Betriebsführer.

* der Sekretärin Frau Ruth Gassner für ihre geschätzte und sehr gewissenhafte Tätigkeit in der Verwaltung. Sie führt neben der Tätigkeit als Sekretärin die gesamte Buchhaltung und Lohnverrechnung.

* den Vorstandmitgliedern Florian Tschugmell und Peter Marlin für ihre tatkräftige Mitarbeit und gute Zusammenarbeit.

* dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates Martin Meyer. Er wurde auch zu Vorstandssitzungen eingeladen und über die laufenden Geschäfte informiert. Herzlichen Dank auch seinem Stellvertreter Wolfgang Säly und Lukas Salomon.

* dem Ausschuss

* dem gesamten Alpkomitee, insbesondere dem Alpmeister Sigurd Bürkle und dem Weidemeister Grass Alexander für ihre geleistete Arbeit.

- * Bürgermeister Georg Bucher für die gute Zusammenarbeit. Es gibt viele Berührungspunkte zwischen der Gemeinde und der Agrargemeinschaft die wir versuchen für beide Seiten tragbar und unter einen Hut zu bringen.
- * Nicht zuletzt gilt unser Dank unseren Mitarbeitern im Forst, den Lehrlingen und den Fachkräften vom Maschinenring und den freiwilligen Frondienstlern.
Apropos Lehrlinge: Simon Sutter und Manuel Marlin haben im April das letzte Schuljahr ihrer Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Obmann Sepp Kaspar gratulierte ihnen nochmals zu diesem tollen Erfolg und wünscht ihnen alles Gute für die im Juni anstehende Lehrabschlussprüfung

2. Vorlage des Rechnungsabschlusses 2015

Der Rechnungsabschluss für 2015 wurde wiederum von unserer Sekretärin Ruth Gaßner eigenständig durchgeführt. Ihr zur Hilfe stand unser Steuerberater Thomas Kofler, der sich sehr lobend über sie geäußert hat und die gesamte Bilanz nach den neuesten Richtlinien zusammengestellt hat. Wolfgang Säly zeigte die Bilanz und erläuterte die einzelnen Buchungsposten der Gewinn- und Verlustrechnung.

3. Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden Martin Meyer:

Gemäß den Satzungen der Agrargemeinschaft Bürs hat der Aufsichtsrat die finanziellen Aufzeichnungen zu überprüfen.

Die Verwaltungs- und Rechnungsgeschäfte überwachten wir durch die Teilnahme an den Vorstands- bzw. Ausschusssitzungen.

Die Ergebnisse der Überprüfung des Jahresabschluss 2015 am 27. April 2016 durch Wolfgang Säly, Lukas Salomon und mich:

- Die letztjährigen Salden wurden korrekt auf das heurige Geschäftsjahr übertragen.
- Die Belege sind ordentlich aufbewahrt und wurden sachlich richtig verbucht.
Dies überprüften wir stichprobenhaft bei einzelnen Aufwands- und Ertragsbelegen.
Dem 4-Augen-Prinzip gemäß, überprüfte und zeichnete der Obmann alle Belege ab.
- > Die in der Bilanz angeführten Geldbeträge stimmten mit den Kontoauszügen und Sparbüchern überein.
Alle Finanzanlagen wurden sicher und zu bestmöglichen Zinssätzen veranlagt.
- Die Kassabuchaufzeichnungen deckten sich mit dem aktuellen Bargeldbestand.
- Gegenüber dem Finanzamt und der Gebietskrankenkasse bestanden keine Verbindlichkeiten.

- Die Vorschriften des Baurechtzinses wurden korrekt abgerechnet und Subventionen so weit als möglich, immer beantragt.

Die Buchführung, Lohnverrechnung und alle Verwaltungstätigkeiten werden von unserer Sekretärin Ruth Gassner erledigt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Betriebsführer Michael Vonbank und sein Team für die geleistete Arbeit. Ebenfalls danken möchten wir unserem Obmann Sepp Kaspar und den Vorstandskollegen Florian Tschugmell und Peter Marlin.

Zu Punkt 4 der heutigen Tagesordnung stelle ich gemäß Paragraph 18 der Satzungen der Agrargemeinschaft Bürs den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand und die Verwaltung zu entlasten.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2015 geprüft und stellt unter Punkt 4.) der Tagesordnung vom 18.05.2016 gemäß den Satzungen den Antrag an die Vollversammlung auf Genehmigung des vorgelegten Rechnungsabschlusses 2015, auf die Entlastung des Vorstandes, Ausschusses, Verwaltung und des Aufsichtsrates

Sowie die Zuführung des ausgewiesenen Gewinnes in Höhe von **EUR 25.281,77** zur freien Rücklage.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Antrag auf Entlastung und Zuweisung des Gewinnes zur freien Rücklage einstimmig zu.

5. Kreisverkehr A14 Grundablöse und Dienstbarkeiten

Das Projekt Kreisverkehr A14 wurde in der JHV 2014 erläutert und vorgestellt. Inzwischen sind die Grundablöseverhandlungen und die Verhandlungen für die notwendigen Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen und liegen zur Unterzeichnung vor. Um diese Verträge unterzeichnen zu können, benötigen wir den Beschluss der Vollversammlung.

Daher hier nochmals zusammengefasst was in den Grundablöseverträgen ausverhandelt wurde:

- Grundablöse Asfinag

Die Asfinag benötigt bekanntermaßen einen Teil unseres Grundstücks vis à vis der Firma Schmidt's und in weiterer Folge des landwirtschaftlichen Grundstücks in östlicher Richtung. Im Bereich der Autobahn herrscht generell ein 40m Bauverbot bzw. gilt ein Bauverbot ab der oberen Böschungskante von 15,00m. Somit wären diese freien Flächen nicht mehr bebaubar. Der Vorstand war nun bestrebt für dieses Bebauungsverbot eine Ausnahmegewilligung von der Asfinag zuzubekommen.

Es ist uns gelungen das Bebauungsverbot der Asfinag auf 10m von der oberen Böschungskante zu verringern. Somit steht uns eine bebaubare Fläche von rd.2800m² anstatt knapp 2000m² zur Verfügung. Die Bauverbotsfläche zur Autobahn darf als Park- und Lagerfläche verwendet werden.

Von der Asfinag erhalten wir eine Grundablöseentschädigung von rund EUR 258.500.-

- ***Dienstbarkeitsvertrag mit den VIW***

Im Bereich der Neutrassierung der Freileitung der Illwerke besteht ebenfalls ein absolutes Bauverbot unter der Leitung. Hier wurde ausverhandelt, dass eine Unterbauung der neuen Leitung der VIW, in Höhe der angrenzenden Bauwerke von Schmidt's und Wachter Küchen möglich ist. Im Bereich des neuen Mastens besteht ein Bebauungsverbot mit einem Radius von 20m.

Von den VIW erhalten wir als Entschädigung für die Dienstbarkeiten eine einmalige Pauschalentschädigung von rund EUR 217.500.-

- ***Grundeinlösevertrag mit der Gemeinde Bürs***

Mit der Gemeinde Bürs wurde vereinbart, dass die Fläche für den Gehsteig entlang des Alnteilwegs der Gemeinde gratis übergeben wird. Die restlichen benötigten Flächen werden mit rd. EUR 36.000.- abgegolten und verkauft.

- ***Grundeinlösevertrag mit dem Land Vorarlberg***

Mit dem Land Vorarlberg wurde vereinbart, dass die freiwerdenden Flächen entlang der jetzigen Autobahnauffahrt eingetauscht werden. Die restlichen benötigten Flächen werden mit rd. EUR 25.500.- abgegolten und verkauft.

Von Seiten der Gemeinde wurde uns zum bestehenden Gehsteig eine Abstandsnachsicht von 2,0m statt 4,0m bewilligt. Es ist somit möglich zwei oder mehrere Bauwerke auf dieser Fläche mit einer Bauwerksbreite von im Mittel 18,00m zu planen.

Der Obmann stellte den Antrag den Ausschuss zu bevollmächtigen die soeben besprochenen Grundablöse- und Dienstbarkeitsverträge mit der Asfinag, den VIW, dem Land Vorarlberg und der Gemeinde Bürs zu unterzeichnen.

Die Vollversammlung stimmte einstimmig für den Verkauf.

6. Grundtausch Zech Kies

Herr Herbert Zech von der Fa. Zech Kies ist mit dem Wunsch an uns herangetreten, das an ihn verpachtete Betriebsgelände im Bereich des Rondells käuflich zu erwerben. Er bietet uns im Gegenzug einige Tauschflächen im Bereich Plattenbach und entlang der Schesa, sowie Flächen am Zalum und Hinterburg. Sein Angebot für die Fläche von 2,00ha würde folgendermaßen lauten:

Herr Zech bietet uns einen Kaufpreis als Grundlage für die Tauschflächen von EUR 25.-/m².

Nach Rücksprache mit DI Armin Wachter gestand er uns zu, dass es sich hier um ein sehr gutes Angebot handelt. Die Angelegenheit wurde ebenfalls im Ausschuss besprochen und der Tausch bzw. Verkauf befürwortet.

Obmann Sepp Kaspar stellt den Antrag den Ausschuss zur Durchführung der Verkaufs- bzw. Tauschvereinbarungen und zur Unterzeichnung der Kaufverträge zu bevollmächtigen.

Die Vollversammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

7. Bauplatz Außerfeldstraße

Hier gab es bereits mehrere Interessenten, welche sich dann aber doch anderweitig entschieden haben. Dieses Grundstück hat ein kleines Manko und zwar verläuft im unteren Drittel der Ortskanal der Gemeinde Bürs. Da dieser im unmittelbaren Bereich nicht überbaut werden darf, ist ein Teil dieser Fläche nur bedingt nutzbar. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand entschlossen das Grundstück durch DI Armin Wachter neu bewerten zu lassen, mit folgendem Ergebnis:

Gesamtfläche des Grundstücks: 1256m²

Auf Grund der nicht bebaubaren Fläche (Bereich Kanal) von rd.182m² und der nur eingeschränkt nutzbaren Fläche von rd.307m² ergibt sich ein Mischpreis von EUR 155.-/m².

Die rein bebaubare Fläche beträgt 766,00m²

Grundstückspreis somit EUR 195.000.-

Diese Fläche wird nur für ein Projekt mit mind. zwei Wohneinheiten an Mitglieder verkauft.

Zurzeit gibt es mit Otto Wachter nur einen Interessenten. Das Grundstück wird erst verkauft, wenn sich ein zweiter Interessent meldet.

Der Obmann bittet um Bevollmächtigung des Ausschusses zum Verkauf des Grundstücks in der Außerfeldstraße an Mitglieder der Agrargemeinschaft Bürs oder deren Kinder zu den vorgenannten Bedingungen.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig für den Verkauf des Grundstücks.

8. Vorschau auf geplante Tätigkeiten im Jahr 2016

- **Von waldbaulicher Seite stehen folgende Arbeiten Jahr 2016 an**
 - **Schlägerung von ca. 2500 bis 3.000fm Brenn und Nutzholz**
 - **Weitere Durchforstung und Läuterung des Jungwaldes**
 - **Instandhaltung und Sanierung der Forstwege**
 - **Einsatz von Ferialarbeitern im Monat August**

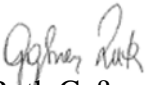
6. Freie Aussprache – Allfälliges

Bürgermeister Georg Bucher bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Einladung und bedankte sich bei allen Verantwortlichen der Agrar für die gute Zusammenarbeit. Er überreichte dem Obmann eine Chronik über alle gesammelten Trockenmauern im Gemeindegebiet von Bürs. Außerdem bedankte er sich für die Teilnahme unserer Mitarbeiter beim Kurs zur Erstellung von Trockenmauern im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank des Bürgermeisters an die Agrargemeinschaft für die Spende an die Schule für die Sportgeräte.

Dr. Günter Tschol bedankte sich im Namen des Krankenpflegvereins für die jährlichen Spenden aus dem Gassnerfonds und für die gute geleistete Arbeit.

Ende der Vollversammlung: 20.00 Uhr

Die Schriftführerin:


Ruth Gaßner

Der Obmann:


Sepp Kaspar

Im Anschluss an die Vollversammlung zeigte Betriebsführer Michael Vonbank noch viele Fotos von den Tätigkeiten des vergangenen Jahres, vom neuen Forstraktor und den neuen Schindeldächern in der Alpe und in Bürs.